

Informationspflichten nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) gegenüber Vertragspartnern und Vertragsinteressenten

(vorvertragliches Schuldverhältnis gem. Art. 13 DSGVO (Erhebung von Daten bei der betroffenen Person))

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Die Datenschutzhinweise erfolgen gegenüber Vertragspartnern und gegenüber Vertragsinteressenten, mit denen die ImmoOffice49 ggf. einen Vertrag abschließen wird.

Sie sind dazu verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Diese Verpflichtung ergibt sich aus Vertrag oder Vorvertrag.

ImmoOffice49 benötigt Ihre Daten, um Ihre Vertragsanfrage prüfen und/ oder den Vertrag mit Ihnen schließen zu können.

2. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich

ImmoOffice49

Inh. Dagmar Herrmann

Dachauer Straße 2

D – 85253 Erdweg

Tel: 081 38 – 69 74 894

Email: info@immooffice49.de

3. Zu welchem Zweck verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage

Ihre Daten werden verarbeitet, um

- entweder um das Vertragsangebot prüfen und über eine Annahme entscheiden zu können (Vorvertragliches Schuldverhältnis, siehe auch Bonitätsauskunft z.B. bei Schufa) oder
- um einen Vertrag mit Ihnen schließen und durchführen zu können.

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO (Vertrag bzw. Vorvertrag) verarbeitet.

4. Wer erhält Ihre Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden übermittelt an:

- Eine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte findet nur statt, wenn die Datenübermittlung vertraglich vereinbart worden ist (z.B. an die Verkäufer oder Vermieter Ihrer Wunschimmobilie oder an eine geeignete Bank zur Finanzierung Ihres Finanzbedarfs) oder Sie vorab hierin eingewilligt haben oder wir gesetzlich hierzu verpflichtet sind (z.B. aufgrund des Geldwäschegesetzes).
- beauftragte Dienstleister. Unsere Dienstleister haben für diese Verarbeitungstätigkeiten Zugriff auf die Daten.

Zweckangabe

- Übermittlung an Dritte: gesetzliche Pflicht, vertragliche Vereinbarung oder Einwilligung
Dienstleister: Hoster und sonstige IT-Dienstleister

5. Werden Ihre Daten an ein Drittland übermittelt

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland/eine internationale Organisation zu übermitteln.

6. Wie lange werden die Daten bei uns vorgehalten

Die Datenlöschung erfolgt nach einer Beendigung eines Vertrags/Vorvertrags unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, bezogen auf Geschäftsbriefe nach sechs Jahren, bezogen auf steuerrelevante Unterlagen nach zehn Jahren, sofern nicht Vertragsdaten darüber hinaus aufbewahrt werden müssen, weil diese benötigt werden, um Gewährleistungsrechte oder sonstige Rechtsansprüche geltend machen zu können

7. Welche Betroffenenrechte Ihnen zustehen

Nach der EU-Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an die unter der Ziffer 2 genannten Kontaktdaten.

Bei datenschutzrechtlichen Beschwerden können Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden:

Bayerisches Landesamt für Datenschutzaufsicht

Promenade 27

91522 Ansbach

Tel: 0981 53 1300

Fax: 0981 53 98 1300

E-Mail: poststelle@lda.bayern.de

www.lda.bayern.de